

am 23. September 2016 um 19.30 Uhr im LACHDACH PLING:

Ecce Panis Angelorum

Cyberkultur, Psychedelik & Bewusstseinsforschung mit dem Autor und Herausgeber Boris Hiesserer







http://rccs.usfca.edu/intro.asp.html

www.andreasmascha.de/Verlag/CybercultureStudies.html

Transdisziplinäre Forschung zum sozio-kulturellen Phänomen der Cyberkultur im 21. Jhd.

Der Edition Cyberculture Studies liegt ein weites und letztlich integrales Kulturverständnis zugrunde, sowie ein "Cyber"-Begriff, der neben der informationstechnischen Konnotation auch stark das Kybernetische (in evolutionären Prozessen) mit meint. Somit schießt der Signifikant "Cyber" einerseits an die alte antike Steuermannskunst (vom griechischen kybernetike) an, von der auch schon Platon sprach und die ganz allgemein das bewusste Steuern von Prozessen im Hinblick auf das Erreichen eines Telos, eines Ziels bzw. Sollwerts bedeutet. Anderseits weckt das Präfix "Cyber-" im heutigen 21. Jahrhundert klar computer-, internet- und netzwerk-bezogene Assoziationen und ist gerade durch den sich immer weiter beschleunigenden Prozess der digitalen Revolution hypermodern. In diesem weiten Begriffsverständnis und Spannungsfeld bewegen sich die Cyberculture Studies: zwischen kybernetischer Anthropologie und Cyberspace-Forschung – zwischen intelligenter Navigations- und Steuerungskompetenz und virtuellem Reality-Design.

Boris Nikolaus Hiesserer (Hrsg.)

Ecce Panis Angelorum Das Brot der Engel

Heilige Technologien Visionärer Kultur



Ecce Panis Angelorum

Das Brot der Engel

Heilige Technologien Visionärer Kultur

Band 1 neuen Reihe

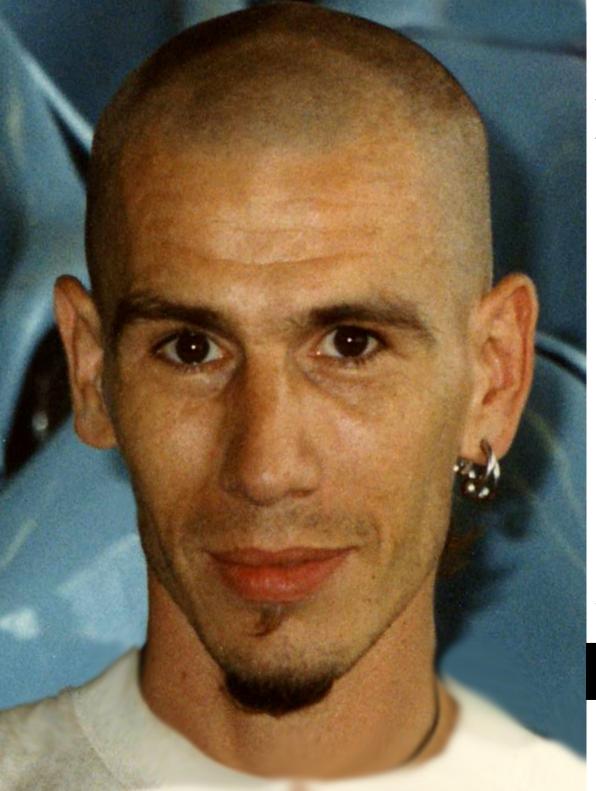
Edition Cyberculture Studies
im Verlag Andreas Mascha

ISBN: 978-3-924404-47-5, 349 Seiten, 25,- EUR

Weitere Infos unter:

www.andreasmascha.de/Verlag/CybercultureStudies.html





Boris Nikolaus Hiesserer aka B Eden 123

Videokünstler, MedienSchamane, Musiker, Autor und Bewusstseinsforscher



Gründer der *Pyromania Arts Foundation* (1985)



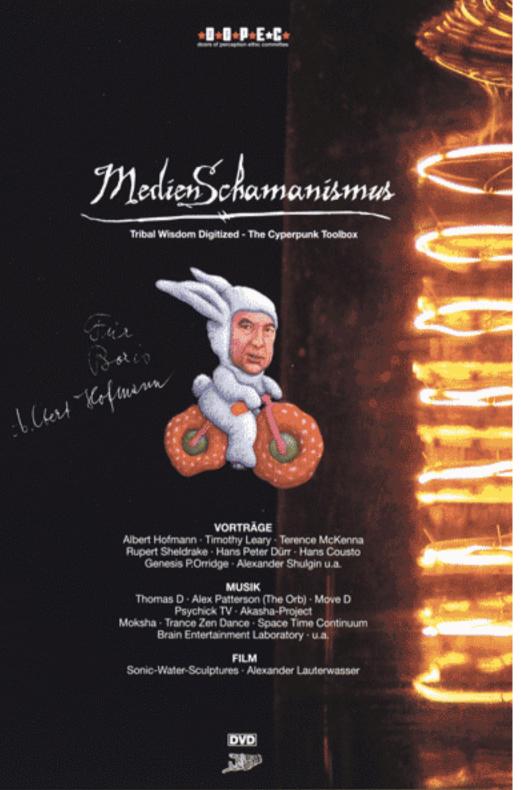
Gründer D.O.P.E.C. (2003)

Herausgeber des "Rave New World" Magazins sowie weiterer Medien-Publikationen:

vgl.: https://de.wikipedia.org/wiki/Boris_Nikolaus_Hiesserer



http://pyromania-arts.de



Psychedelik und psychedelischer (Medien-) Schamanismus im 21. Jhdt.

(Griech.: *Psych*é = Seele' und *delos* = offenkundig, offenbar)

Wahre Psychedelik als ein seelischer Entwicklungsweg der Offenbar-Werdung des *Psychischen Wesen* (Psychic Being) durch Bewusstseinserweiterung bzw. Bewusstseins*zustands*-veränderung (VBZ bzw. *altered states of consiousness*) UND Bewusstseinsevolution bzw. Bewusstseins*struktur*-veränderung (*higher structures & stages of consciousness*). (vgl. Ken Wilber Unterscheidung von *Zustand* und *Struktur*).

Psychedelik durch:

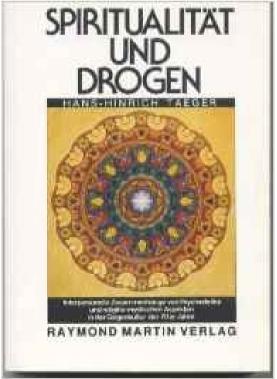
- a) Rituelle (schamanische, yogische) Praktiken wie Meditation, TranceTanz, etc.
- b) Psychedelika (psychotrope Substanzen) wie Psilocybin, Ayahuasca, Peyote (Mescalin), LSD

Idee des Psychedelikums als "Sakraldroge", d.h. ritueller Gebrauch in einem sakralen Rahmen (set und setting) als "heilige Technologie" (Mircea Eliade) bzw. "Technologien des Heiligen" (Stanislav Grof). => Téchne (altgriech.) als wirksames Mittel zur planvollen Zielverwirklichung.

Ziel des instrumentellen Gebrauchs ist die Verbindung und Vereinigung mit dem Heiligen bzw. Göttlichen bzw. die Heiligung des Aktes und der Vollzugszeit; d.h. die metaphysische Schauung bzw. Epoptie (*epopteia* im Sinne der Mysterien von Eleusis).

Motivation für die Nutzung dieser *Technologien* ist primär die Einung (Sanskrit: yoga) mit dem höheren Bewusstsein.





LITERATURHINWEISE:

Neueste Forschung zur "Wiederentdeckung des Psychedelischen" von Paul-Philipp Hanske und Benedikt Sarreiter.

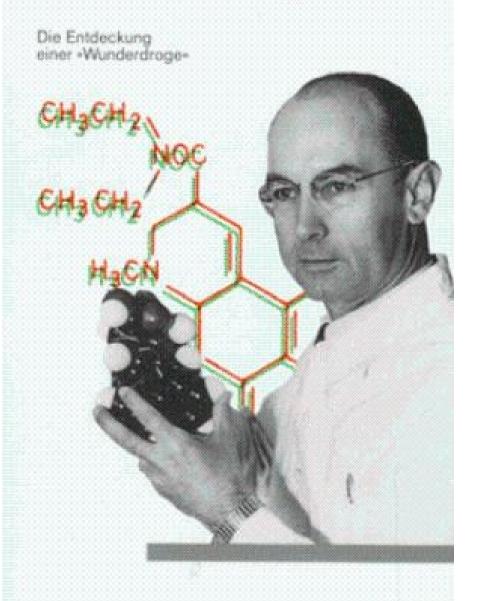
Die Autoren beleuchten die *Renaissance des Psychedelischen* aus unterschiedlichen Perspektiven, sprechen mit Hirnforschern, Usern und Juristen. Sie befassen sich mit dem Menschheitsthema Rausch und erklären, warum ihm kein Verbot einen Riegel vorschieben wird.

Suhrkamp Verlag, Berlin 2015 327 Seiten, ISBN: 978-3-518-07121-2

Dissertation von **Hans-Hinrich Taeger** (1944 -2013) von 1979 an der Westfälischen Wilhelms-Universität (WWU) Münster (Prof. Dr. Winfried B. Lerg): Interpersonelle Zusammenhänge von Psychedelika und religiös-mystischen Aspekten in der Gegenkultur der 70er Jahre.

Raymond Matin Verlag, Markt Erlbach 1988 273 Seiten, ISBN: 3-88631-198-8

Albert Hofmann: LSD – mein Sorgenkind

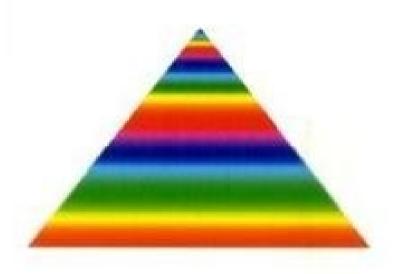


"In der Möglichkeit, die auf mystisches Erleben ausgerichtete Meditation von der stofflichen Seite her zu unterstützen, sehe ich die eigentliche Bedeutung von LSD. Eine solche Anwendung entspricht ganz dem Wesen und Wirkungscharakter von LSD als sakraler Droge."

Albert Hofmann

LSD – mein Sorgenkind, S. 208 dtv München, 1993 ISBN: 3-423-30357-3





PLANETEN - MOLEKÜLE - ATOME - TÖNE - FARBEN -KRÄFTE INNERER SCHWINGUNGEN

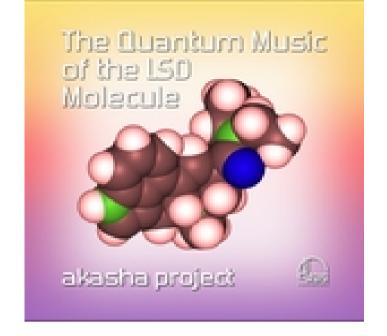
HANS COUSTO:

Einführung in die musikologischen Hintergründe der Molekülvertonung

Weitere Infos unter:

http://planetware.de/tune_in/cousto/biographie.html





Als Tune-in zum LIQUID LUMEN RITUAL spielt AKASHA PROJECT das Live Concert: DIE QUANTENMUSIK DES LSD-25 MOLEKÜLS

Die Kompostionsmethode der Quantenmusik wurde von Barnim Schultze / Akasha Project 1998 entwickelt und in den darauffolgenden Jahren in der Arbeit zu der Quantenmusik des Wasserstoffatoms verfeinert. Die Uraufführung der Quantenmusik des LSD-25 fand auf dem Internationalen Symposium zum 100. Geburtstag von Albert Hofmann im Januar 2006 in Basel statt.

Weitere Infos zum AKASHA PROJECT:

www.akashaproject.de

21 Uhr: Liquid Lumen Ritual

Tune-in-Phase mit AKASHA PROJECT

... und dann direkt weiter mit TARO